

Stiftung
Leben im Alter
Herisau

Geschäftsbericht

2025

Zukunftsfähiges und lebenswertes Daheim

Die Stiftung Leben im Alter Herisau (LiA) erfüllt einen wichtigen gesellschaftlichen und sozialen Auftrag zugunsten der älteren Generation. Sie bietet ein Zuhause in der dritten Lebensphase. Diese Aufgabe kann jedoch nur erfüllt werden, wenn die Stiftung auch die unternehmerische Dimension berücksichtigt. Es ist unabdingbar, das Angebot und die Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bewohnenden auszurichten. Damit wird die notwendige Auslastung erreicht und das finanzielle Ergebnis stimmt, so dass finanzielle Mittel für zukunftsgerichtete Investitionen zur Verfügung stehen. Ein weiterer entscheidender Pfeiler der Stiftung sind die Führungspersonen und Mitarbeitenden, welche täglich für ein lebenswertes Daheim für die Menschen in unseren Häusern sorgen – eine sinnstiftende und für die Gesellschaft wertvolle Aufgabe. Ihnen sagen wir von Herzen Danke.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Max Nadig'.

Max Nadig
Präsident des Stiftungsrats

Ein actionreiches Jahr

Die LiA verbindet Generationen

Das Jahr war gefüllt mit Erlebnissen verschiedenster Genres, ob Kunst, Kultur, Geselligkeit oder Kulinarik. Mit dem frisch renovierten Restaurant Park ist ein «Wohnzimmer» entstanden, in dem sich Restaurantgäste, Familien und Bewohnende mischen und das Quartierleben spürbar wird. Nach dem grossen Umbau galt es aber auch, die neuen Abläufe in der Küche, im Restaurant Park sowie in den Speisesälen zu etablieren.

Seit Anfang Jahr befinden sich bei den Eingängen der Häuser Park und Ebnet Touchscreens mit Informationen zu Bewohnenden-Aktivitäten, kulturellen Veranstaltungen und Neuigkeiten zur LiA und zum Wetter. Jahreszeitliche Abwechslung für die Bewohnenden brachte beispielsweise das Fasnachtsfest, das Sommerfest, die Olma-Bratwurst vom Grill und der Marktstand mit Magenbrot und Marroni im Herbst.

Gegen Ende Jahr konnten Bewohnende und Gäste etwas Einzigartiges erleben. Der Künstler mit Herisauer Wurzeln, Francisco Sierra, erstellte während 10 Tagen das fast 7 Meter lange Wandbild «Turba Lunae» im Restaurant Park.

Die LiA feiert ihre Mitarbeitenden

Das Highlight des Jahres war das Mitarbeitendenfest «LiA-Party» unter dem Motto «Flower Power». Die LiA liess aber auch die Dienstjubilare:innen mit einem neuen, besonderen Apéro hochleben. Dabei gab es einen eigens für sie kreierten Song und eine hausgemachte Jubiläumstorte. Zehn Mitarbeitende feierten 5, acht 10, sechs 15, drei 20 und jemand sogar 25 Dienstjahre.

Die klassischen Mitarbeitendengespräche wurden zu unkomplizierten, offenen Dialogen umorganisiert. Parallel dazu lancierte die LiA eine jährliche Umfrage, mit der die Mitarbeitenden ihren Vorgesetzten konkretes Feedback zur Arbeitssituation geben können.

Die Mitarbeitenden wählten für die Amtsperiode von drei Jahren eine neue Personalkommission.

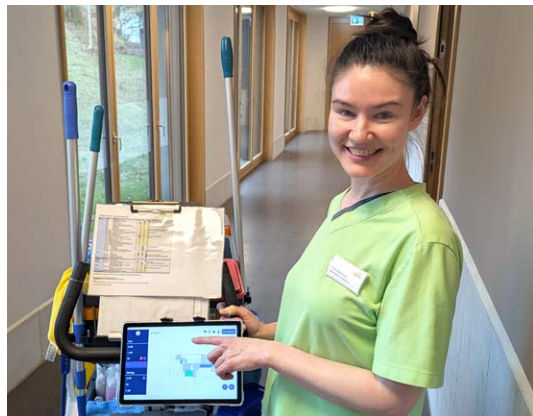


Die LiA digitalisiert und automatisiert

Mitte Jahr führte die LiA in Zusammenarbeit mit der Stern Apotheke St.Gallen ein automatisiertes Medikamentenmanagement ein. Die verschriebenen Medikamente werden seither maschinell pro Bewohner:in in kleine Säckchen verpackt und geliefert. Damit wird das Risiko von Fehlern durch manuelles Richten minimiert. Zudem reduzierte sich der Aufwand für das Pflegepersonal, was den Bewohnenden zugutekommt.

Reinigungsabläufe und -planung werden neu mit einem digitalen Planungstool organisiert. Die Tablets auf allen Reinigungswagen zeigen den Mitarbeitenden an, was bereits erledigt ist und welche Aufgaben anstehen.

Gegen Jahresende stellte die LiA ihre gesamte IT auf die Cloud-Lösung von Microsoft um und ersetzte sämtliche Endgeräte durch neue Laptops.



Download der
detaillierten Zahlen:
[leben-im-alter.ch/
gb2025](https://leben-im-alter.ch/gb2025)

Zahlen und Fakten

Die LiA schliesst das Jahr mit einem leicht positiven Ergebnis von rund 18 000 Franken ab. Sondereffekte in Zusammenhang mit der Ende 2025 abgeschlossenen Küchensanierung und dem Umbau des Restaurants Park beeinflussten die Zahlen weiterhin, ebenso wie die angespannte Personalsituation beim Fachpersonal Pflege, die teilweise mit Temporärpersonal aufgefangen werden musste.

Digitaler Newsletter

Mitte Jahr führte die LiA einen digitalen Newsletter ein, der zweimal jährlich per E-Mail verschickt wird.

Hier abonnieren: leben-im-alter.ch



